

Serie M/ 6.15











Produktbeschreibung

M/View for AFP

Tipp: Für die zentralen Begriffe im Rahmen der Serie M/ steht das "Glossar zur Serie M/" als gesonderte PDF-Datei zur Verfügung.

Feedback: Das vorliegende Handbuch wurde mit großer Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Sollten Sie dennoch auf einen Fehler, eine Ungenauigkeit oder eine Unvollständigkeit stoßen, bitte informieren Sie uns (<documentation@kwsoft.de>).

Hinweis: Die Datenbanken unserer Produkte dürfen nur über das Produkt selbst geändert werden. Andernfalls können wir keine Gewähr dafür übernehmen, dass das Produkt weiterhin problemlos läuft. Zudem behalten wir uns vor, die Struktur der Datenbank jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Bedeutung der im Handbuch verwendeten Symbole			
	Beispiel		Systemabhängig
	Bitte beachten		Voraussetzung (Ausnahme, Einschränkung)
	Hintergrund		Warnung
	Hinweis		Querverweis
	Datenschutz		Beispielvideo

Copyright © 2025 kühn & weyh Software GmbH

Linnéstr. 1-3, D-79110 Freiburg
Telefon 0761/8852-0
Telefax 0761/8852-666
E-Mail documentation@kwsoft.de
Homepage www.kwsoft.de

Inhalt

1. M/View for AFP	1
2. Der AFP-Viewer als Standalone-Anwendung	2
2.1. AFP-Viewer starten	2
2.2. Die Funktionen im Überblick	3
2.2.1. Die Sicht Gliederung	4
2.2.2. Allgemeine Einstellungen	6
2.2.3. Externe AFP Ressourcen	9
2.2.4. Sprache ändern	9
2.2.5. Fehlerbehebung	9
2.2.6. Textsuche	9
2.2.7. Schriftarttechnologien	10
3. Der AFP-Viewer in M/Workbench	11
3.1. AFP-Ressourcenextraktion	11
3.1.1. Ausgewählte Elemente speichern und Objektdaten extrahieren	12

1. M/View for AFP

M/View for AFP ist ein Viewer und Editor für AFP-Druckdatenströme.

AFP-Dokumente und deren Ressourcen können also mithilfe des **AFP-Viewers** von kwsoft® angezeigt und auf einfache Art und Weise bearbeitet werden. Es können aber nicht nur Dokumente angezeigt werden, sondern auch AFP-Dateien, die nur eine grafische Ressource (Overlay, PageSegment, GOCA, IOCA, Barcode oder ObjectContainer) ohne Seiten enthalten.

'M/View for AFP' verfügt über identische Funktionen wie das von M/Workbench bereitgestellte AFPViewer-Plugin. Der Hauptunterschied besteht darin, dass es als eigenständige Eclipse-RCP-Anwendung gepackt ist, die ausschließlich für die Analyse und Bearbeitung von AFP-Dateien unter Windows bestimmt ist.










Die Integration des AFP-Viewers in M/Workbench als Perspektive ist weiterhin Bestandteil (siehe dazu auch [Kapitel 3, Der AFP-Viewer in M/Workbench](#))

Die Mindestanforderungen sind dabei die gleichen wie für M/Workbench 6.15.

Nach erfolgreicher Assemblierung wurde für das Produkt M/View for AFP das Verzeichnis...*target\bin\mtext-afp-viewer* angelegt. Die hier vorliegenden Ressourcen dienen als Grundlage für die Arbeit mit dem Viewer als Standalone-Anwendung.

Der Aufruf erfolgt mit dem Programm **afpviewer.exe**. Eine Anpassung der assemblierten Dateien ist nicht notwendig.

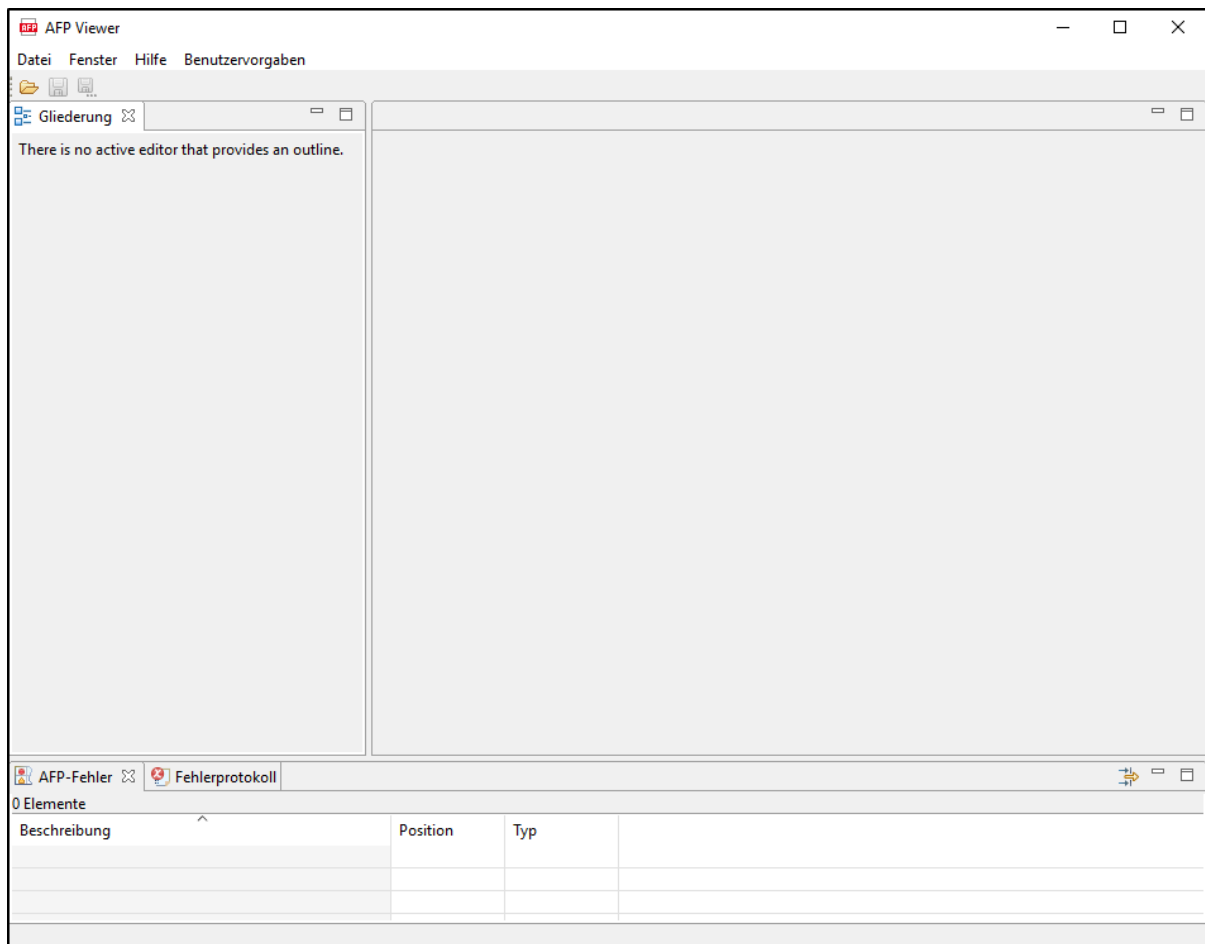
- *artifacts.xml* enthält die Liste der OSGI-Bundles
- *kwcontext.ini* ist die analoge Konfiguration zur *wb.ini* von M/Workbench
- *afpviewer.ini* ist die Startkonfiguration von Eclipse

 configuration	Dateiordner
 features	Dateiordner
 p2	Dateiordner
 plugins	Dateiordner
 readme	Dateiordner
 afpviewer.exe	Anwendung
 afpviewer.ini	INI-Datei
 artifacts.xml	XML-Datei
 kwcontext.ini	INI-Datei

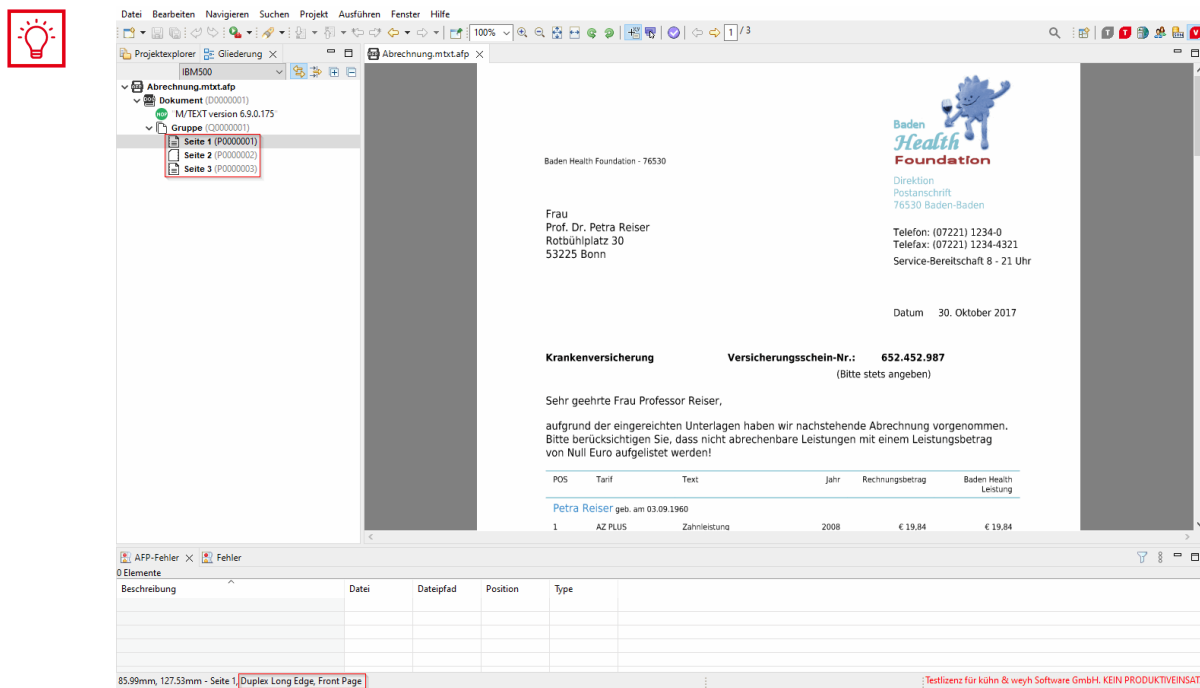
2. Der AFP-Viewer als Standalone-Anwendung

2.1 AFP-Viewer starten

Nach dem Aufruf des Programmes **afpviewer.exe** startet die Anwendung wie folgt:

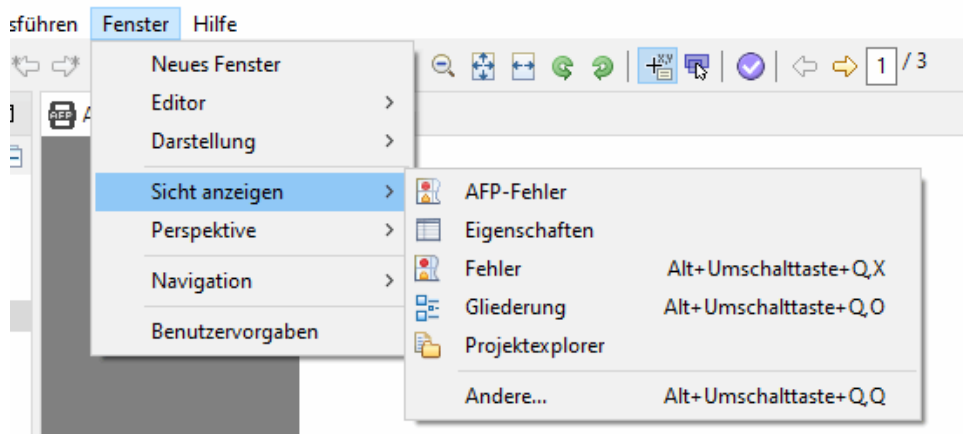


Über den Menüpunkt **Datei** wird die gewünschte AFP-Datei geöffnet und steht zur Bearbeitung bereit. Es wird für die Anzeige mit 72 DPI gerendert.



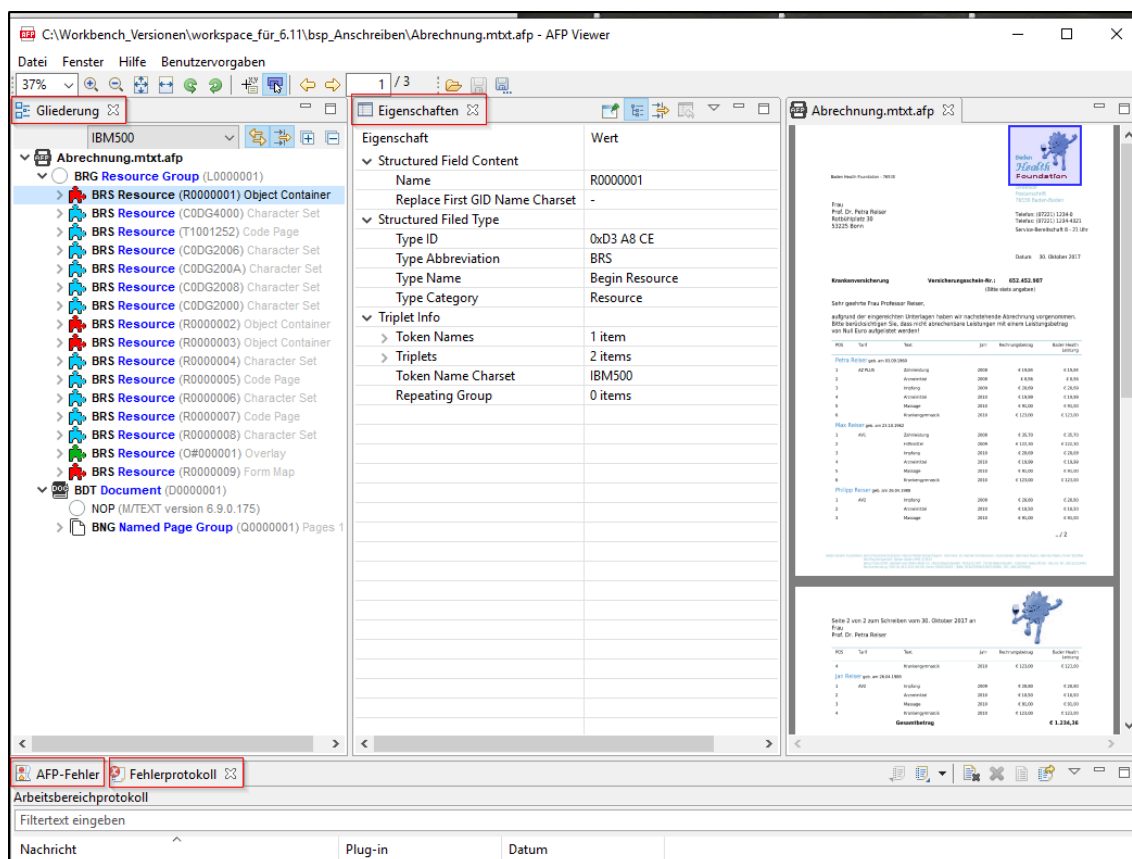
2.2 Die Funktionen im Überblick

Folgende Sichten stehen im Kontext mit dem AFP-Viewer zur Verfügung:



1. In der Sicht *AFP-Fehler* werden alle Fehler angezeigt, die beim "Zeichnen" des Dokuments entdeckt wurden. Wichtig dabei zu beachten ist, dass z.B. ein Include einer beschädigten Ressource auf Seite 300 erst erkannt wird, wenn der Benutzer tatsächlich zu Seite 300 herunterscrollt.
2. In der Sicht *Eigenschaften* werden Detailinformationen zum ausgewählten AFP-Element angezeigt, z.B. für TLEs und NOPs.
 - Die Sicht stellt schreibgeschützte Informationen für das aktuell ausgewählte Strukturfeld/Triplet in einer Gliederung dar,
 - Strukturfelder, die PTOCA/GOCA-Befehle enthalten, ermöglichen ihre detaillierte Untersuchung mit Hilfe der Baumstruktur in der Sicht.

- "Daten"-Elemente in der Sicht können in einer einfachen Vorschau mit HEX und dekodiertem Text untersucht werden
- 3. Im Fehlerfall, z.B. Fehler beim Rendern stellen die Sichten *Fehlerprotokoll* sowie *AFP-Fehler* hilfreiche Informationen zur Verfügung.
- 4. Die Sicht *Gliederung* stellt sehr detailliert die AFP-Struktur der entsprechenden Datei dar.



2.2.1 Die Sicht Gliederung

In der Sicht *Gliederung* kann eine grundlegende Dokumentbearbeitung vorgenommen werden, wie z.B.

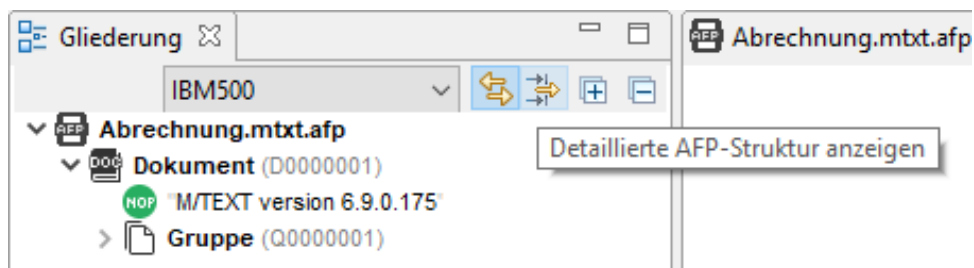
- Strukturfelder neu anordnen und löschen
- Löschen eines Elementes über das Kontextmenü
- Umordnen per Drag & Drop
- Speichern des geänderten Dokumentes



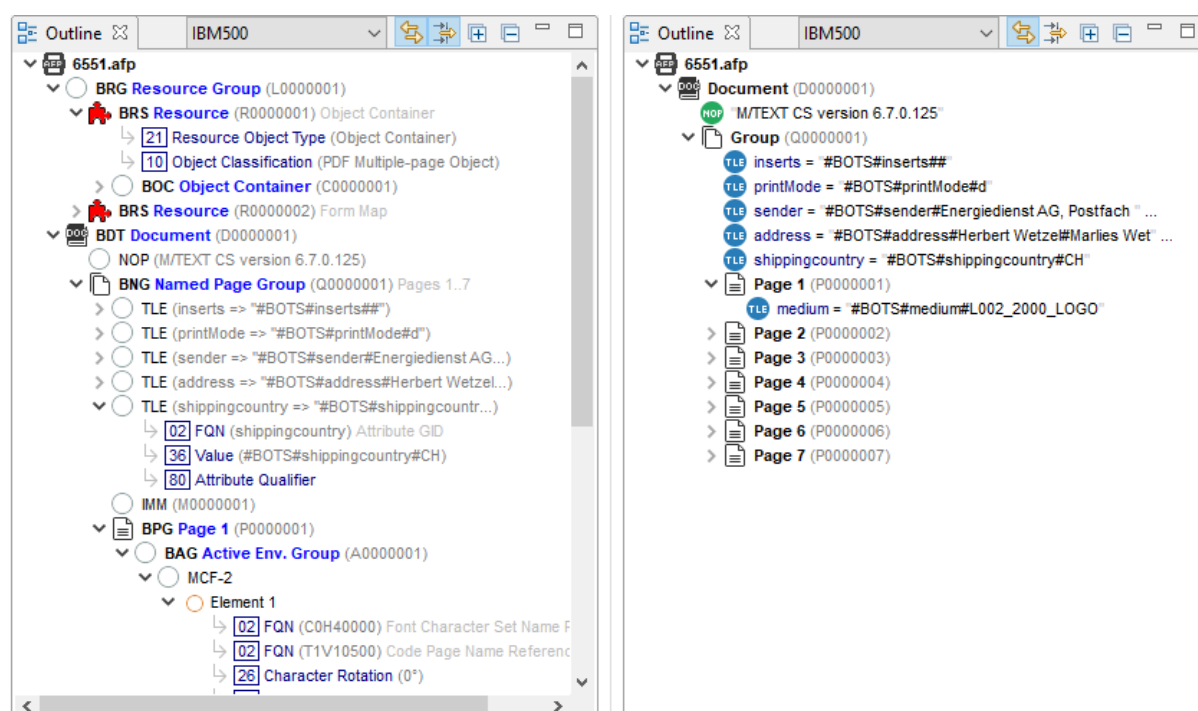
Wir empfehlen vor einer möglichen Dokumentbearbeitung Ihre Datei vorab zu sichern, da durch die Bearbeitung ungültige AFP-Strukturen erzeugt werden können und der AFP-Viewer keine UNDO-Funktion unterstützt.

Der Strukturbaum innerhalb der Sicht *Gliederung* bietet zwei Modi für eine Dokumenten-Bearbeitung an, den **detaillierten** Modus und den **vereinfachten** Modus. Per "Knopfdruck"

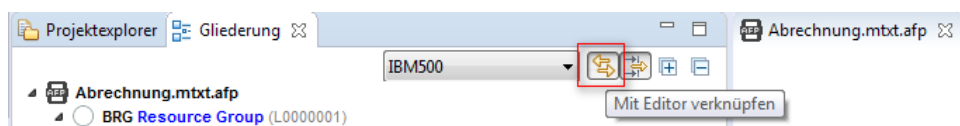
oder auch über die Einstellungen lässt sich zwischen den beiden Modi einfach hin und her wechseln.



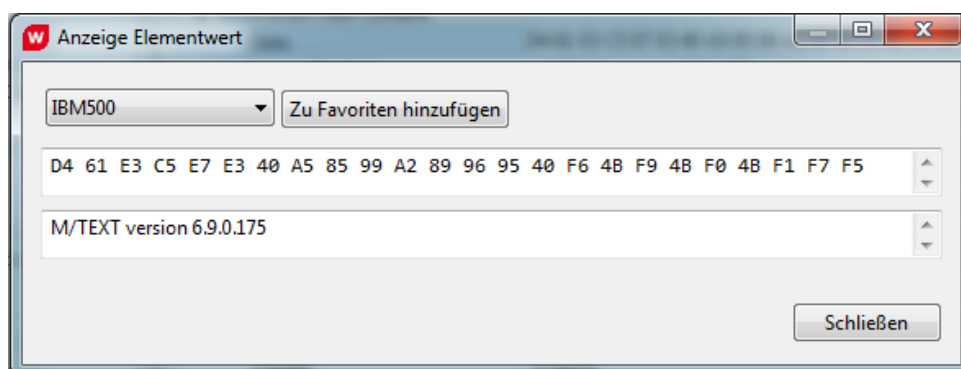
Der **detaillierte** Modus (im nachfolgenden Bild links) erlaubt die Analyse aller AFP-Strukturfelder und Drillings, während der **vereinfachte** Modus (nachfolgendem Bild auf der rechten Seite) nur die Analyse der grundlegenden Dokumentstruktur von Seiten/Seitengruppen und TLE / NOP-Metadaten-Strukturfelder erlaubt.



Die Schaltfläche *Mit Editor verknüpfen* ermöglicht das automatische Scrollen zur ausgewählten Seite, wenn die Seite (oder ihr "Kind") in der Gliederung ausgewählt wird.



Bei AFP-Feldern mit binären Daten wurden bisher einfach nur die Bytes angezeigt (*Data*). Jetzt kann über die drei Punkte am Ende ein Fenster geöffnet werden (*Anzeige Element*), in dem die Bytes in der oberen Hälfte des Fensters angezeigt werden und in der unteren Hälfte die dekodierten Daten dazu.



Das Encoding, welches zum Dekodieren verwendet wird, kann über die Auswahlbox ausgewählt werden.

2.2.2 Allgemeine Einstellungen

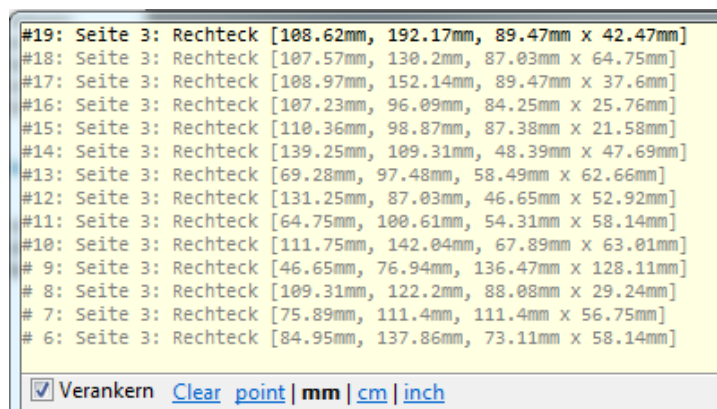
Für die Navigation durch die AFP-Datei stehen verschiedenste Einstellmöglichkeiten zur Verfügung, die nachfolgend kurz erläutert sind.

Sie finden diese Einstellungen unter der Menüzeile aufgeführt.



1. Zoomen des Dokument bis zu 800 %.
2. Ansicht vergrößern / Ansicht verkleinern
3. Ganze Höhe / Ganze Breite
4. Drehung des Dokument gegen und im Uhrzeigersinn. Dies kann sinnvoll sein, da der Viewer Einstellungen zu Hoch- und Querformat nicht auswertet.
5. Anzeige Tooltip mit Koordinaten:

Ist der Modus aktiv, können mit der Maus Rechtecke im Dokument markiert werden und in einem Tooltip werden dann die Position des gerade gezogenen Rechtecks (linke obere Ecke) und dessen Größe angezeigt. In der Statuszeile eines solchen Tooltips können verschiedene Einheiten für die Anzeige gewählt werden (point, mm, cm, inch). Dort kann das Tooltip auch verankert werden.



Ist der Modus nicht aktiv, wird auch in der Statuszeile die Position im Dokument angezeigt, über der sich der Mauszeiger gerade befindet.

6. Elemente der Seite aussuchen und untersuchen: Ist dieser Modus aktiv, ergibt sich folgendes Verhalten:

Durch Anklicken oder Auswählen **einer Seite** werden entsprechende Elemente in der Gliederung ausgewählt und die Begrenzungsrahmen auf der Seite hervorgehoben.

Durch Klicken auf **ein Element auf der Seite** wird das markierte Element auf der Seite angezeigt.

Durch Auswahl **einer Ressource** (wie z.B. PageSegment oder Overlay) werden alle Instanzen der Ressource im gesamten Dokument markiert.

7. AFP-Datei validieren
8. Vorherige Seite / Nächste Seite
9. Direkte Angabe der Seitennummer

2.2.2.1 Seiten-Informationen

Der Viewer zeigt an, ob es sich bei einer Seite um eine Vorder- oder Rückseite handelt, und stellt darüber hinaus weitere Informationen über die Blattseite jeder Seite zur Verfügung.

Der Duplex-Modus und die Blattseite werden an einer Reihe von Stellen angezeigt:

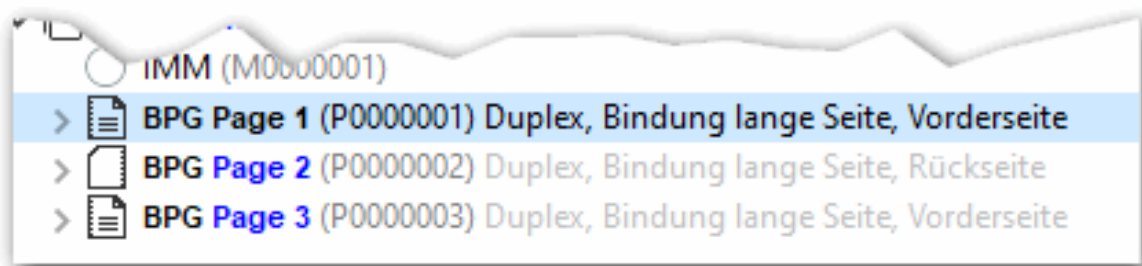
- Seitensymbole (sowohl im vereinfachten als auch im erweiterten Strukturbaummodus)

Mode	Icon
Simplex (or not set/unknown)	
Duplex Long Edge, Front Page	
Duplex Long Edge, Back Page	
Duplex Short Edge, Front Page	
Duplex Short Edge, Back Page	

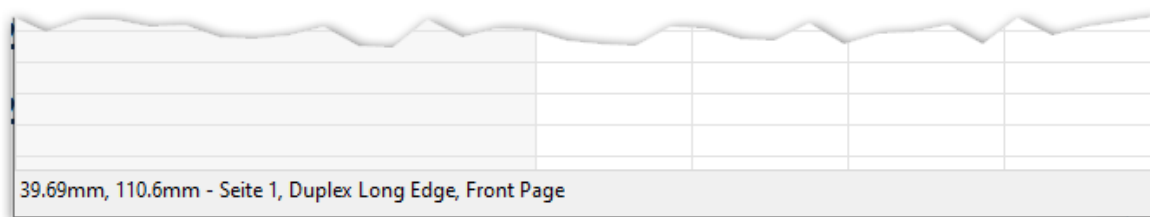
- Im vereinfachten Strukturbaummodus werden die Informationen auch in den Eigenschaften einer ausgewählten Seite angezeigt.

Eigenschaft	Wert
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> Eigenschaften </div>	
▼ Details	
Typ	Seite
Seitennummer	1
Name	P0000001
Duplex-Modus	Duplex, Bindung lange Seite
Seitentyp	Vorderseite

- Im erweiterten Strukturbaummodus enthält die Eigenschaftsansicht "Triplet-Informationen", so dass die Duplex- und Seitenseite stattdessen direkt im Strukturbaum angezeigt wird.



- Wenn sich der Maus-Zeiger über einer Seite befindet, werden die Informationen in der Statusleiste angezeigt.



2.2.3 Externe AFP Ressourcen

Für die Fälle, in denen sich das Dokument auf eine externe Ressource bezieht (Schriftarten, Überlagerungen usw.), legen Sie die Ressource einfach in einen vordefinierten "Ressourcen"-Ordner mit dem gleichen Dateinamen, der beim Öffnen des Dokuments automatisch verwendet wird. Beim Laden eines Dokuments, das eine Schriftart (BFN) mit dem Namen CZH200 benötigt, sucht es im Ressourcen-Ordner nach einer Datei mit dem Namen "CZH200".

Der Standard-Ressourcenordner befindet sich im `%appdata%\Roaming\AFPViewer`. Dies kann über die Einstellungen geändert werden.

2.2.4 Sprache ändern

Die Anwendungssprache wird automatisch über die JVM-Eigenschaft **user.language** erkannt. Sie kann aber auch wie folgt manuell eingestellt werden:

- durch Hinzufügen von **-Duser.language=de** am Ende von `afpviewer.ini`
- durch Aufruf von `afpviewer.exe` mit dem Argument `"-nl de"`

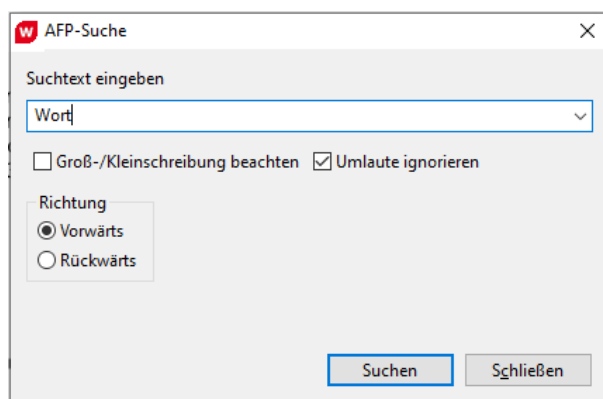
2.2.5 Fehlerbehebung

Gibt es Probleme beim Start der Anwendung, löschen Sie das Anwendungskonfigurationsverzeichnis `%APPDATA%\AFPViewer\metadata`

Um das Fenster-Layout auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, führen Sie entweder über das Menü *Fenster > UI-Layout zurücksetzen* aus oder löschen Sie die Datei `%APPDATA%\AFPViewer\metadata\plugins\org.eclipse.e4.workbench\workbench.xmi`

2.2.6 Textsuche

Über `Strg + F` kann die Textsuche im aktuellen Dokument aufgerufen werden.



2.2.7 Schriftarttechnologien

Momentan werden folgende Schriftarttechnologien unterstützt:

- Laser-Matrix-Schriften
- PFB-Schriften
- TrueType-Schriften (in Objekt-Containern, gemappt über MDR - Datenobjekt-Schriften)

3. Der AFP-Viewer in M/Workbench

Der AFP-Viewer ist über die Perspektive in M/Workbench verfügbar und wird genauso bedient wie in [Abschnitt 2.2, „Die Funktionen im Überblick“](#) beschrieben.

Über den Import-Assistenten ist es möglich, aus der angezeigten Datei AFP-Ressourcen in ein auszuwählendes Projekt zu extrahieren und automatisch entsprechende Anpassungen in der M/TEXT Konfigurationsdatei vornehmen zu lassen.

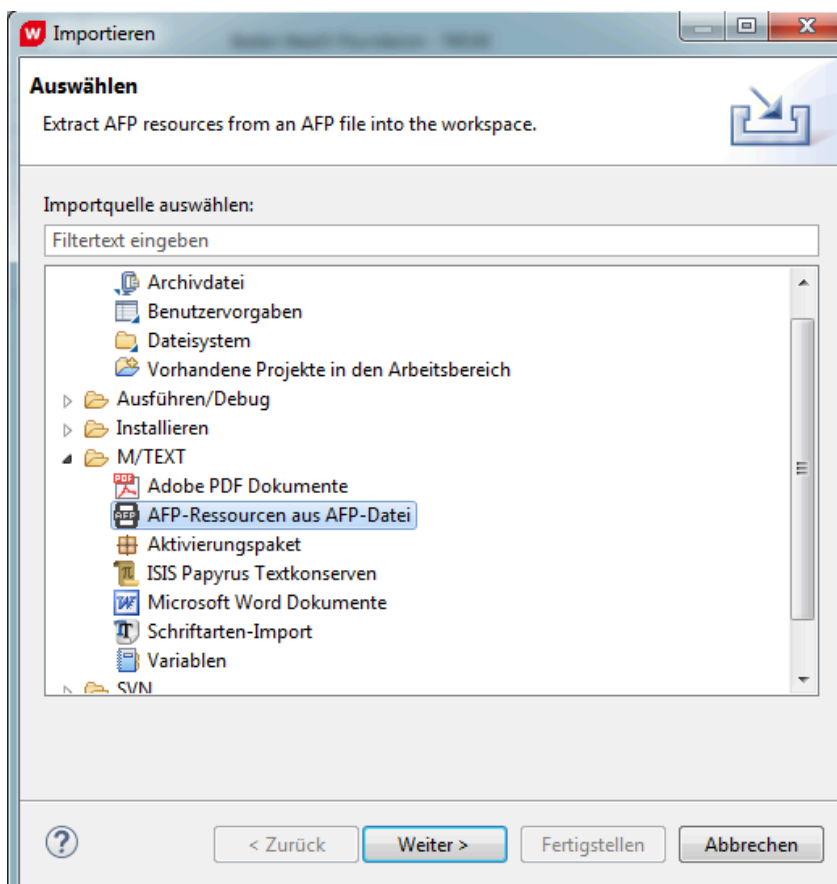


Diese Möglichkeit steht nur über die Perspektive in M/Workbench zur Verfügung.

3.1 AFP-Ressourcenextraktion

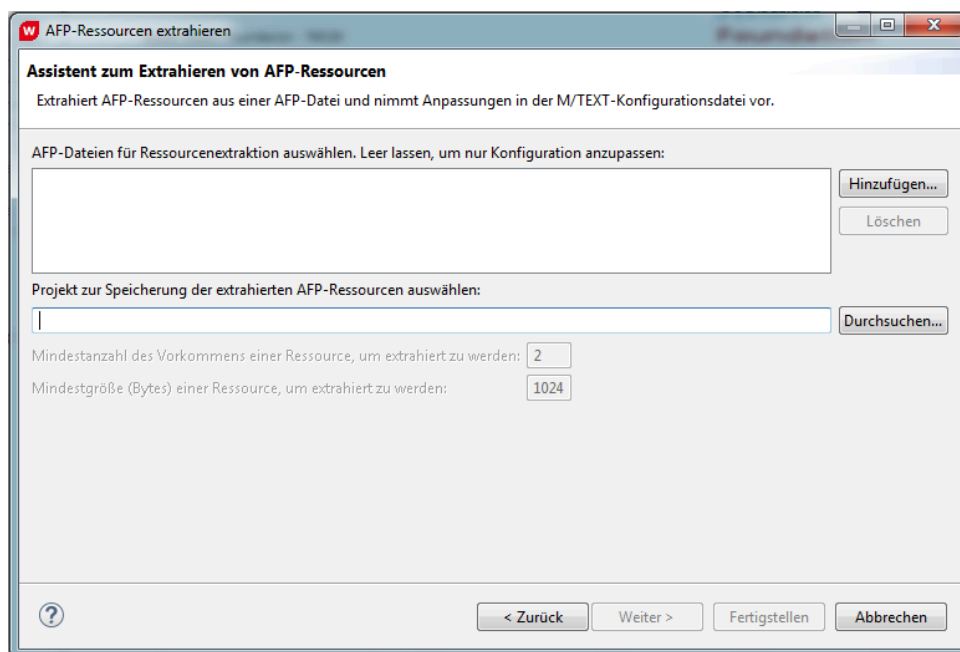
Mit dem "Assistenten zum Extrahieren von AFP-Ressourcen" können Ressourcen aus einer oder mehreren AFP-Dateien in einen Zielorder im Arbeitsbereich extrahiert werden. Zusätzlich können die notwendigen Anpassungen für die Verwendung dieser Ressourcen in die M/TEXT Konfigurationsdatei mtext.conf.xml generiert werden.

Unter *Datei – Importieren – M/TEXT – AFP-Ressourcen aus AFP-Datei* rufen Sie den Assistenten auf:

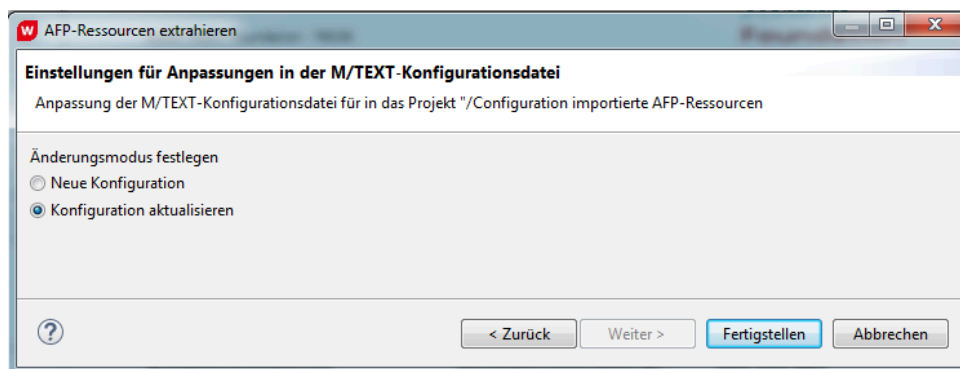


In dem anschließenden Dialog kann die AFP-Datei für die Extraktion ausgewählt werden. Zusätzlich wird in diesem Dialog das Projekt ausgewählt, in welches die extrahierten Ressourcen geschrieben werden sollen. Es ist auch möglich, keine AFP-Datei auszuwählen. Dann werden

die Konfigurationseinträge für die im Projekt gefundenen AFP-Ressourcen in die M/TEXT Konfigurationsdatei mtext.conf.xml generiert.



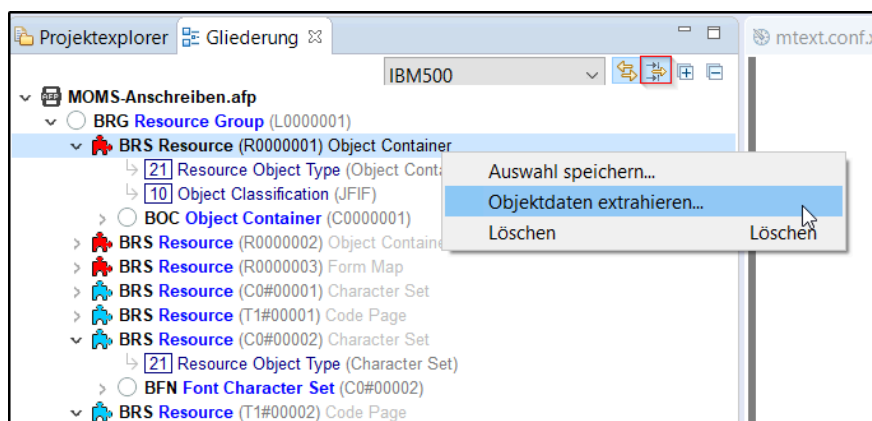
Im nächsten Dialog kann dann ausgewählt werden, ob die im Bereich *Konfiguration – Destinations – Destination-Standardwerte – AFP-Ressourcen* bestehende Konfiguration nur mit den gefundenen Ressourcen aktualisiert oder stattdessen komplett neu geschrieben werden soll.



3.1.1 Ausgewählte Elemente speichern und Objektdaten extrahieren

Mit aktivierter detaillierter Gliederungssicht ist es möglich, ausgewählte Strukturen in einzelne Dateien auszulagern.

Durch Rechtsklick auf ein Element in der detaillierten Gliederung ist es möglich, Seiten, Seitengruppen sowie Ressourcen aus der Ressourcengruppe (CodePages, CharSets, FormDefs...) in separate Dateien zu extrahieren bzw. in separate Dateien zu speichern.



Nach der Auswahl "Objektdaten extrahieren" erscheint ein Dialog zum Speichern mit einem vorgeschlagenen Dateinamen, wobei die exportierten Seiten und Seitensegmente die Erweiterung **.afp** haben und die Ressourcen spezifische Dateierweiterungen erhalten (CodePage -> cps, CharSets -> chs, tec).